

Antikriegstag 2023 Nie wieder Faschismus – Nie wieder Krieg!

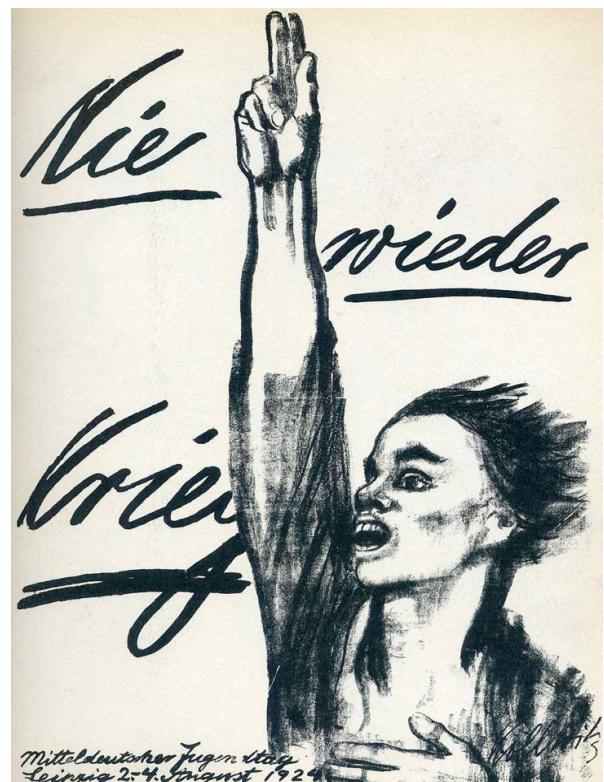
KRIEG DEM KRIEGE
Es gibt keinen Frieden mit
Regierung und Kapital.

DEMONSTRATION

Freitag, 1. September 17.30 Uhr

Georg Freundorfer-Platz

(U4/U5 Schwanthalerhöhe)
Zug durch das Westend
Abschlusskundgebung 19 Uhr
EineWeltHaus Schwanthalerstr. 80



NEIN zu Waffenlieferungen und Aufrüstung!
NEIN zum Kriegskurs von Regierung und Kapital
Wir zahlen ihre Kriege nicht! - Waffen runter – Löhne rauf!

Unsere Zukunft ist nicht an der Seite der deutschen Kriegstreiber,
sondern an der Seite der Arbeiterinnen und Arbeiter weltweit, mit der einzigen möglichen Haltung:

ARBEITER SCHIESSEN NICHT AUF ARBEITER

Der 1. September 1939 ist der Tag des deutschen Überfalls auf Polen und damit der „offizielle“ Beginn des 2. Weltkriegs: Ein imperialistischer Krieg zur Neuordnung und Unterordnung Europas unter deutsche Kapitalinteressen. Die Ziele waren auch die Auslöschung der jüdischen Bevölkerung in Europa und die Vernichtung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, dem ersten Staat, in dem das Kapital enteignet war. Dessen Werkstätige trugen den entscheidenden Anteil am Sieg über den Hitlerfaschismus. Die 5. DGB-Bundesjugendkonferenz 1962 erklärte zur Mahnung und Warnung den 1. September zum Antikriegstag und beschloss, an diesem Tag alljährlich Demonstrationen gegen den Krieg durchzuführen. Im Sinne der klaren gewerkschaftlichen Grundhaltung seit 1949, der „Bekämpfung von nationalistischen und militaristischen Einflüssen“ und „Pflege des Geistes friedlicher Völkerverständigung“ (Satzung des DGB von 1949), wie sie bislang auch Ausdruck fand in den Satzungen und Beschlüssen der Einzelgewerkschaften, hat unsere Gewerkschaft den Kampf gegen Krieg zu führen.

Denn die Arbeiterbewegung darf ihren Kampf gegen Krieg und Faschismus niemals aufgeben.

Vorbereitungskreis Antikriegstag - unterstützt von:

Arbeitskreis Aktiv gegen rechts in ver.di München ■ ver.di Vertrauensleute MVG/SWM Verkehr
AKL Antikapitalistische Linke Bayern/München ■ Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD
OG München ■ Cuba Sí Bayern/München ■ F DJ München ■ Gruppe Arbeiter:innenmacht München
■ MLPD München ■ Münchner Gewerkschaftslinken (MGL)- Vernetzung für kämpferische
Gewerkschaften (VKG) ■ Revolution ■ Revolutionäre Front Abteilung München
■ Workers For Future München

Krieg dem Kriege: Titel eines Antikriegsgedichts von Kurt Tucholsky 1919. Grafik: Käthe Kollwitz, 1924, zum 10. Jahrestag des Beginns des 1. Weltkriegs
V.i.S.d.P: Hedwig Krimmer, Hufnagelstr. 4, 80686 München, E.i.S.